# Gemeinde Salzbergen

*Landkreis Emsland*

## N i e d e r s c h r i f t

**SpoSoz/003/2018**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales**
am **Dienstag,** den **25.09.2018**, von **17:00 Uhr** bis **18:45 Uhr**
**Sitzungssaal Rathaus, Franz-Schratz-Straße 12, 48499 Salzbergen**

**Anwesend:**

Vorsitzende/r
Herr Bernhard Leifeling

Mitglied
Frau Mechtild Brinkers
Frau Jennifer Bröker
Frau Birgit Elfert
Herr Klaus Gödde
Herr Norbert Hollermann
Frau Mechthild Kappenberg
Frau Katrin Nähring

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Christel Kleppe

Protokollführer/in
Herr Klaus Hemme

Bürgermeister/in
Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung
Frau Teresa Brinker

Gast
Herr Dietmar Budden
Frau Sonja Gerdes
Herr Christian Kunk
Herr Uwe Seeburg

**Abwesend:**

Mitglied
Herr Ansgar Warburg

Gast
Herr Peter Benson

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Bernhard Leifeling eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Bernhard Leifeling weist darauf hin, dass die Mitglieder des Ausschusses für Jugend-, Sport-, und Soziales frist- und formgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung zur Sitzung eingeladen wurden.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird damit festgestellt.

### 4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.03.2018

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 15.03.2018 werden keine Bedenken geäußert. Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

### 5. Bericht des Bürgermeisters

Ferienpassaktion 2018 Az.: 435-03

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass die Ferienpassaktion wie geplant in den Sommerferien durchgeführt wurde. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Vereinen und allen anderen Beteiligten, die das Angebot möglich gemacht haben. Auch in 2019 wird es wieder ein Ferienprogramm der Gemeinde in Abstimmung mit dem Jugendtreff Tectum und dem Familienzentrum geben.

### 6. EmslandDorfPlan

Az.: 671

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass in einzelnen Arbeitsgruppen, über die eigentliche Aktion hinaus, weitere Gespräche stattfinden, um die folgenden Projekte weiter zu konkretisieren:

- Aktivierung der Bevölkerung,
- Mitfahrerbänke,
- App / Internetseite,
- Spiel, Freizeit und Erholung sowie die Jugendarbeit.

Der Landkreis hat 5.000 € für Anschlussprojekte zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde muss 50 % gegenfinanzieren. Es wird überlegt, wie die Ergebnisse und Projektideen aus Holsten-Bexten auch auf die anderen Ortsteile übertragen werden können.

## 7. Fortsetzung des Projektes "Indus - Inklusion durch Sport" Vorlage: BV/160/2018

Az..:371-01.1

Herr Plagge vom Kreissportbund stellt das Projekt anhand einer Präsentation ausführlich vor.

Das Projekt „InduS“ des Kreissportbundes Emsland wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführt. In den unterschiedlichen sportlichen Bereichen werden durch das Projekt Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv. Der jährliche Sportinnovationstag und die neu eingeführte „InduS-Emslandliga“, als erste inklusive Fußballliga in Niedersachsen, sind nur einzelne Beispiele für die unterstützende Arbeit des Projektes. Aber auch im alltäglichen Vereinsleben der rund 70 im Projekt aktiven Vereine aus dem gesamten Kreisgebiet werden immer mehr inklusive sportliche Aktivitäten angeboten.

Die Gemeinde Salzbergen beteiligt sich seit dem Jahr 2017 an der Finanzierung des Projektes mit einem jährlichen Zuschussbetrag in Höhe von 800,00 Euro.

Die finanzielle Beteiligung aller emsländischen Kommunen wird nach einem Umlageschlüssel je Einwohner umgesetzt. Auch in den nächsten Jahren soll das Projekt fortgeführt werden, da der Kreissportbund aus den Ergebnissen einer dritten Befragung im März/April 2018 einen weiteren Handlungsauftrag ableitet (u.a. 93 % der Befragten mit Wunsch der Öffnung der Vereine gegenüber dem Thema Inklusion und 67 % der Befragten mit Nachfrage zu entsprechenden Sportangeboten).

Die bisherigen Ergebnisse des Projektes bilden die Grundlage für eine positive und nachhaltige Weiterentwicklung der Inklusion im Emsland. Ab Januar 2019 ist beabsichtigt, dass die Projektpartner St. Vitus-Werk Meppen, St. Lukas-Heim Papenburg und Christophorus-Werk Lingen die Kosten für ihren Anteil an der InduS Personalkapazität (je ¼ Stelle) übernehmen. Hierdurch können die Projektkosten im Personalbereich um jährlich ca. 50.000 € reduziert werden.
Insgesamt werden für die Weiterführung des Projektes jährliche Kosten in Höhe von 97.000 € veranschlagt.

Da bisherige Zuschüsse für das Projekt u.a. durch die Sparkassenstiftung zukünftig nicht mehr gewährt werden können, verbleibt nach Abzug der Eigenmittel des Kreissportbundes Emsland in Höhe von 7.000 EURO für die Projektfortführung bis 2022 ein Förderbedarf in Höhe von 90.000 € pro Jahr. Dieser Bedarf könnte durch den Landkreis Emsland und die emsländischen Kommunen gedeckt werden.

In den vergangenen Jahren haben sich neben dem Landkreis Emsland auch die Städte Lingen (10.000 €), Meppen (5.000 €) und Papenburg (5.000 €) finanziell an der Durchführung des Pro-

jektes beteiligt. Die verbleibenden emsländischen Kommunen haben das Projekt in 2017 und 2018 insgesamt mit jährlich 19.400 € unterstützt. Um die Finanzierungslücke in Höhe von 90.000 € zu decken, wird eine Finanzierung je zur Hälfte über den Landkreis Emsland und über die kreisangehörigen Kommunen vorgeschlagen.

Für die Gemeinde Salzbergen würde sich der Förderbetrag auf Grundlage der Einwohnerzahl mit Stand vom 30.09.2017 um 300,00 Euro auf 1.100,00 Euro erhöhen.

Die Beiträge der Kommunen würden über die anteiligen Einwohnerzahlen ermittelt (s. folgende Tabelle):

**Finanzierung des Projektes "InduS" ab 2019**

**Einwohner LK EL:** **323.855** (Stand: 30.9.2017)

| Kommune | Einwohner-zahl 30.09.2017 | Anteil an Gesamt-bevölkerung | Anteil Förderung von 45.000 € | Anteil Förderung gerundet | Mehrkosten zu Vorjahren |
|---|---|---|---|---|---|
| SG Dörpen | 16.616 | 5,13% | 2.308,81 € | 2.300,00 € | 700,00 € |
| G Emsbüren | 10.139 | 3,13% | 1.408,82 € | 1.400,00 € | 400,00 € |
| SG Freren | 10.391 | 3,21% | 1.443,84 € | 1.400,00 € | 400,00 € |
| G Geeste | 11.276 | 3,48% | 1.566,81 € | 1.600,00 € | 500,00 € |
| Stadt Haren | 23.687 | 7,31% | 3.291,33 € | 3.300,00 € | 900,00 € |
| Stadt Haselünne | 12.831 | 3,96% | 1.782,88 € | 1.800,00 € | 500,00 € |
| SG Herzlake | 10.441 | 3,22% | 1.450,79 € | 1.400,00 € | 400,00 € |
| SG Lathen | 11.627 | 3,59% | 1.615,58 € | 1.600,00 € | 500,00 € |
| SG Lengerich | 9.135 | 2,82% | 1.269,32 € | 1.300,00 € | 400,00 € |
| Stadt Lingen | 54.124 | 16,71% | 7.520,59 € | 7.500,00 € | - 2.500,00 € |
| Stadt Meppen | 35.291 | 10,90% | 4.903,72 € | 4.900,00 € | - 100,00 € |
| SG Nordhümmling | 12.289 | 3,79% | 1.707,57 € | 1.700,00 € | 500,00 € |
| Stadt Papenburg | 37.191 | 11,48% | 5.167,73 € | 5.200,00 € | 200,00 € |
| G Rhede (Ems) | 4.174 | 1,29% | 579,98 € | 600,00 € | 200,00 € |
| G Salzbergen | 7.699 | 2,38% | 1.069,78 € | 1.100,00 € | 300,00 € |
| SG Sögel | 16.627 | 5,13% | 2.310,34 € | 2.300,00 € | 700,00 € |
| SG Spelle | 13.587 | 4,20% | 1.887,93 € | 1.900,00 € | 600,00 € |
| G Twist | 9.557 | 2,95% | 1.327,96 € | 1.300,00 € | 300,00 € |
| SG Werlte | 17.173 | 5,30% | 2.386,21 € | 2.400,00 € | 700,00 € |
| | **323.855** | 100,00% | | **45.000,00 €** | |

| | |
|---|---|
| Finanzierung über Landkreis Emsland: | 45.000,00 € |
| Finanzierung über Kommunen: | 45.000,00 € |
| Gesamtförderung zur Deckung der Finanzierungslücke: | **90.000,00 €** |

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden auch die Salzbergener Sportvereine eingeladen.

Uwe Seeburg vom Reit- und Fahrverein teilt mit, dass es unabhängig von einer Förderung oder Beteiligung des Kreissportbundes bereits seit den 1990er Jahren Angebote für Menschen mit Behinderungen im Verein gibt.

Christian Kunk vom SV Alemania berichtet, dass man sich im Vorstand mit InduS beschäftigt habe. Es gibt aber unterschiedliche Auffassungen, wie das Thema weiterentwickelt werden soll. Es werden seitens des Vereins weitere Gespräche mit dem Kreissportbund stattfinden.

Dietmar Budden vom TC Rot-Weiß sind keine Angebote aus dem Bereich Tennis bekannt.

Bürgermeister Kaiser äußert den Wunsch, dass auch Vereine aus der Gemeinde das Projekt in Anspruch nehmen, damit die Förderung Salzbergen zugute kommt.

**Beschlussempfehlung:**
Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt die Weiterführung der Förderung des Projektes „InduS"-Inklusion durch Sport" in Höhe von 1.100,00 €. pro Jahr bis zum Jahr 2022.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

## 8. Jugend- und Flüchtlingssozialarbeit

Az.:434-01 u. 454-20

Die für die Jugend- und Flüchtlingssozialarbeit in der Gemeinde zuständige Sozialarbeiterin Teresa Brinker gibt einen Bericht über ihre Tätigkeit:

Migrationsberatung:
-112 mal wurde die Beratung in Anspruch genommen, durchschnittlich 5 Besuche pro Person. Es handelt sich überwiegend um Männer.
- Viele Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive integrieren sich, haben Arbeit, lernen deutsch oder besuchen die Schule, um danach in den Arbeitsmarkt einzutreten.
- Einige Frauen besuchen Sprachkurse, während ihre Kinder in der Schule oder der Kita sind.
- Die Leistungen für Flüchtlinge mit einem unsicheren Status oder einer Ablehnung werden zunehmend gekürzt. Viele Flüchtlinge haben zudem Schulden. Viele Flüchtlinge wollen arbeiten, dürfen es aber nicht, da die Identität nicht geklärt ist und/ oder sie ihre Mitwirkungspflichten nicht erfüllen. Dadurch steigen der Frust und die Unzufriedenheit.
- Der knappe Wohnraum in Salzbergen macht es den anerkannten Flüchtlingen schwer, eine eigene Wohnung zu finden.

Jugendsozialarbeit:
- Die Besucherzahlen schwanken sehr stark zwischen 2 und 25. Im Durchschnitt waren es 13,8 Besucher.
- Insbesondere in den Sommerferien und wenn das Tectum länger geschlossen ist, kommen weniger Besucher.
- Das Tectum wird nur von wenigen Flüchtlingen besucht.
- Bereits durchgeführte Aktionen in diesem Jahr: Bubble Soccer, Billiard Turnier, Ausflug zum Movie Park, Fußballgolf, Shoppingtour in Dortmund, Schwarzlicht Party, Graffiti Kurs.
- Geplant für die Herbstferien: Kiwi Jump, Erlebnisbauernhof, Fahrradtour zum Zoo, Grillparty.

Fachbereichsleiter Klaus Hemme weist in Bezug auf die Wohnungssituation für Flüchtlinge darauf hin, dass sich viele anerkannte Flüchtlinge inzwischen selber Wohnraum angemietet haben. Dadurch konnten in den letzten Montaten viele Wohnungen seitens der Gemeinde gekündigt werden, die zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurden.

Bürgermeister Andreas Kaiser teilt mit, dass den Gemeinden voraussichtlich in Kürze eine neue Aufnahmequote mitgeteilt werden wird. In Bezug auf den Familiennachzug gibt es derzeit in Salzbergen keine konkreten Probleme. Alle nachgezogenen Familienangehörigen haben Wohnungen gefunden bzw. konnten untergebracht werden. Es ist aber erkennbar, dass günstiger Wohnraum in Salzbergen knapp ist. Weiterhin weist Bürgermeister Kaiser auf die steigenden Anforderungen an Schule und Kita durch die aufgenommenen Flüchtlingskinder hin.

## 10. Projekt "Kinderstadt"

Az.: 434-14

Teresa Brinker erläutert anhand einer Präsentation, dass in den Osterferien vom 15.04.19 bis zum 18.04.19 das Projekt Kinderstadt für Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse stattfinden soll. In der Oberschule Salzbergen wird eine „kleine Stadt“ errichtet werden. Der Teilnehmerbeitrag soll 30 € betragen. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass für das Projekt Förderanträge beim Landkreis, der Bürgerstiftung und dem Jugendförderverein gestellt werden. Auch sonstige mögliche Förderquellen werden geprüft. Seitens der Gemeinde sollen maximal 3.500,00 € in den Haushalt 2019 eingestellt werden. Der Ausschuss befürwortet einstimmig diese Vorgehensweise.

## 11. Vorstellung der neuen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Salzbergen

Az.:449-04.09

Die Seniorenbeauftragte Sonja Gerdes stellt sich vor und berichtet, dass sie ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass die Seniorenarbeit ein Baustein des Familienzentrums ist. Zur Unterstützung der Arbeit im Familienzentrum soll ein Aktivkreis gebildet werden.

## 12. Förderung von Veranstaltungen für Senioren aus Salzbergen Vorlage: BV/146/2018

Az.: 032-08

Im Rahmen des demografischen Wandels nimmt die Seniorenarbeit bzw. die Seniorenbetreuung einen immer größeren Stellenwert ein. Zahlreiche Vereine und Verbände sind in diesem Bereich tätig.

In den vergangene Jahren wurden Seniorenveranstaltungen einmal jährlich mit einem Betrag von 0,80 € pro Teilnehmer/in aus Salzbergen gefördert, wenn diese mindestens 65 Jahre alt sind.

In Anspruch genommen wurde diese Förderung in der Vergangenheit vom Seniorenkreis Salzbergen, vom Seniorenkreis Holsten-Bexten sowie von der ev. luth. Kirchengemeinde Salzbergen.

Folgende Fördermittel wurden in den vergangenen Jahren insgesamt ausgezahlt:

| | |
|---|---|
| 2013 | 92,80 € |

| | |
|---|---|
| 2014 | 92,00 € |
| 2015 | 84,80 € |
| 2016 | 36,80 € |
| 2017 | 66,40 € |

Um eine Gleichbehandlung der Bezuschussung zu gewährleisten, sollte die Förderung für „Veranstaltungen für ältere Menschen aus Salzbergen über 65 Jahre“ allen Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden und Organisationen aus Salzbergen zur Verfügung stehen. Begrenzt werden sollte die Förderung auf zwei Veranstaltungen pro Jahr. Die Förderanträge sind spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung einzureichen. Dem Antrag ist eine Teilnehmerliste beizufügen.

Für die Beantragung der Förderung ist der Verwaltung spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung eine Teilnehmerliste vorzulegen, aus der folgende Punkte hervorgehen: Bezeichnung und Datum der Veranstaltung, Name der Teilnehmer/in mi Unterschrift, Geburtsdatum und Wohnort.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, ab dem 01.01.2019 Seniorenveranstaltungen mit 0,80 € / Teilnehmer/in aus Salzbergen ab 65 Jahren zu bezuschussen. Es werden maximal zwei Veranstaltungen pro Jahr und Institution gefördert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

## 13. Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

| | | |
|---|---|---|
| gez. Andreas Kaiser<br>Bürgermeister | gez. Bernhard Leifeling<br>Ausschussvorsitzender | gez. Klaus Hemme<br>Protokollführer |